Fritz-Box 7270 von AVM ... und was ich von ihr halte

Erfasst am : 31. Juli 2008 02:19 | Erfasst von : Martin
Verknüpfte Kategorie(n): Internet

Um endlich im VoIP- und WLAN-Zeitalter anzukommen, habe ich nun endlich für mich privat nach langer Evaluation den Entschluss gefasst, die Fritz-Box 7270 zu kaufen.

Vorausgeschickt: Im Netz nach richtigen Tests der Box zu suchen, erwies sich als vergebliche Liebesmüh, da werden einfach gebetsmühlenartig die Feature-Lists runtergebetet. Mir scheint, dass sich nie wirklich jemand mit der Box auseinandergesetzt hat - oder sie waren halt alle relativ anspruchslos.

Der eine mag sagen, ist ja ein alter Hut, aber dennoch: Das Produkt ist erst seit kurzen in der Schweiz verfügbar - allerdings hatte ich es von meinem Hoflieferanten gekauft, der diese Boxen über andere Quelle als die offiziellen CH-Distributoren besorgt.

Nachdem die Installation der Kabel am ISDN NT erledigt war, die Box bringt ein konfektioniertes Y-Kabel mit, da musste ich erst mal etwas basteln, um den RJ45-Stecker an den RJ11-Ausgang des Splitters zu bringen, waren im GUI der Fritzbox nur die User-Daten fürs DSL anzugeben und schon holte sich das Teil alle ATM-Daten und Internet lief. Sehr einfach, wenn ich an meinen 6 Jahre alten Draytek-Router denke, der das alles noch nicht konnte, dafür andere Vorteile hat, wie ich nun weiss ...

Die Firtzbox versucht, komplexe Technik vor dem User zu verstecken, was ihr auch gelingt. Mir allerdings versteckte sie viel zu viel, oder offenbarte, dass mir Dinge/Informationen fehlen, die sie unter der Haube sicherlich bereithält.

Auf der anderen Seite hat sie definitiv Schwächen, die ich nicht erwartete ... ja sogar Enttäuschungen bot sie mir.

Da ich meine Eindrücke alle schon mal geschrieben habe, nämlich an den AVM-Support, kopiere ich sie doch einfach hier rein ... auch mit der Bitte, dass alle, die was zur Klärung beitragen könnten, dies auch in Form von Kommentaren tun. Ich danke im voraus.

Ich war wohl etwas naiv, als ich nach monatelangem Evaluation nun doch die 7270 gekauft habe. Auch wenn ich diese Box sehr schätze, weil ich damit endlich bequem ins VoIP einsteigen möchte und meine alte ISDN-Geräteschaft weiterhin nutzen kann, habe ich viele, viele Fragen dazu, die nirgendwo erklärt sind. Weder im Handbuch noch in der FAQ. Auch ein User-Forum fand ich nirgendwo verlinkt o.ä.

Ich hätte gerne Auskunft zu folgenden Fragen, danach habe ich einige Verbesserungswünsche.

Fragen:

1. im PUSH-Service scheint die Box SMTP-Servernamen mit

integrieter UID/PWD Autorisation nicht zu verstehen. Der Push-Service bricht ab, wenn ich als SMTP-Server sowas eingebe: no_reply:pwd@smtp.mydomain.com. Da unser Server auch für SMTP eine Autorisation verlangt, gehen nun weder Statistik noch Email-Versand von Beantworter-Aufnahmen.

2. Ich habe die INFO-Led so eingestellt, dass sie blinkt bei Anrufen etc. Wie stellt man die wieder ab? Ich hätte zumindest erwartet, dass sie automatisch abstellt, wenn man die Anrufe-Liste anzeigt. Nett wäre, wenn die Info-Led jeweils so oft blinkt, wie Ereignisse aufgetreten sind, gefolgt von einer Pause. Also 3x blinken für 3 Anrufe etc.

3. Ich möchte, dass die Box ALLE relevanten gelieferten Daten des DSL-Providers anzeigt, also nicht nur Aussen-IP, sondern auch Provider-DNS, -Gateway. Und zwar dort, wo die Box dieses Teilangaben ja jetzt schon anzeigt. Grund dafür: Wenn man bei einem Netzproblem nicht weiss, was man zum DSL-Test pingen kann, dann sind diese Angaben eine gute Hilfe. Jetzt zeigt die Box diese Daten nirgendwo an, dafür m.E. völlig unwichtiges Zeug wie was für eine DSL-Zentrale beim Provider läuft.

4. Wenn die Firewall schon so gut ist, wieso ist es nicht einstellbar, ob auf Ping/Tracert die Box antwortet? Das finde ich nun echt paradox, dass man die Box pingen kann.

5. Wieso gibt es keine explizite Methode, die Uhr über einen frei wählbaren NTP-Server abzugleichen, abgesehen davon, dass die Box nirgendwo ihre aktuelle Systemzeit anzeigt. Man sieht die nur indirekt.

6. Das Session-Timeout des Web-GUIs ist mir viel zu kurz. Wieso kann man das nicht einstellen?

7. Wieso kann man keine internen IP-Adressen explizit nach aussen sperren? Ich will weder eine Personal Firewall auf dem PC installieren, noch könnte ich selbst damit ein NAS im Netz davon abhalten, nach Hause zu telefonieren oder sonstwas Unerwünschtes zu machen, da ein NAS ein eigenes Betriebssystem hat, meistens ja Linux. Da nützt mir eine PF grad gar nichts. Ich hatte von einer Firewall schon erwartet, dass sie wenigestens rudimentäre Mittel anbietet, auch Outbound-Traffic zu blockieren, wenn der Paketfilter nicht einmal teilweise übers GUI konfigurierbar ist. Derzeit schaue ich, ob die Kindersicherung mir das leistet. Allerdings kann ich da nur etwas blockieren, was in der LAN-Liste in der Box überhaupt verzeichnet wird. Und das kann recht lange dauern. Mein immer online NAS erschien erst 2 Tage später in der Liste, wohl auch nur, weil das NAS nach Hause telefonieren wollte ... und natürlich beim ersten Mal somit auch durch kam. Jetzt habe ich es mit der Kindersicherung gesperrt - allerdings zeigt mir die Box auf keine Art und Weise, ob die Blockade je aktiv geworden ist.

8. Gefreut hatte ich mich vor dem Kauf auf die Telefonbeantworter.

Das war wohl ein völliger Reinfall. Erwartet hatte ich: a) Aufnahme eigener Ansagen, b) Aufnahmen, die mindestens in einem bekannten Format exportiert (WAV, MP3 etc-) werden können. c) wäre der Luxus gewesen, die Beantworter zeitgesteuert ein-/ausschalten zu können. So toll ich die verschiedenen Beantworter mag und bräuchte (ich habe 5 verschiedene T-Nrs), mit den Standardansagen kann ich gar nichts anfangen. Ich hatte mich schon gefreut, den USB-Stick, auf den ja die Aufnahmen gehen können, auch als Speicher für Custom-Ansagen nutzen zu können. Damit hätte man ja fast den ultimaten Langzeit-Beantworter. Von den Beantwortern bin ich also total enttäuscht.

9. In den Ereignislogs kann man nur alle löschen, nicht aber die Entries eines Bereichs alleine. Soviel ich bemerkt habe, lässt sich das Log auch nicht speichern, ausser über Printer-Redirection. Hier schlage ich vor, dass man a) die Entries jedes einzelnen Bereichs separat löschen und b) speichern kann. Zudem ist nirgendwo dokumentiert, was bei Logbuffer Überlauf passiert, geschweige denn, wie gross die Buffers überhaupt sind. Gleiches Manko auch bei den Anruf-Logs: Keine Ahnung, wann der Speicher voll ist, und was die schöne Protokollfunktion dann macht.

10. Nett fände ich, wenn man für dne WLAN-Teil nicht nur den DHCP abschalten könnte, sondern ein Relayig auf den im LAN befindlichen DHCP-Server machen könnte. Ich habe es zwar nicht getestet, aber ich nehme an, dass kein DHCP-Relaying stattfindet bei ausgeschaltetem WLAN-DHCP.

11. Wo ist dokumentiert, wie der Aufbau eines VPN-Files sein muss, um es importieren zu können? Ich finde Ihre VPN-Seite ungenügend für Comporate Firewalls, für die Sie keine Files vorbereitet haben. Noch viel unverständlicher ist es, dass ich in der Box ja nicht einmal ein VPN MANUELL erfassen könnte. Dies finde ich - sofern ich mich nicht irre - also extrem merkwürdig.

Ich hatte am Donnerstag beim Support angerufen, um einige dieser Dinge zu klären. Da wurde ich teilweise unerwarteterweise etwas abgekanzelt, im Sinne von "Du kennst Dich ja aus, wieso hast Du denn unsere Box gekauft? Das oder dies geht halt nicht. Punkt". Ich verstehe schon, dass Sie all die Technik vor dem Benutzer verbergen wollen, aber es sollte in einem Experten-Modus wirklich möglich sein, Dinge zu sehen oder einzustellen, die unter der Haube ja effektiv vorhanden sind. Was ich gar nicht verstehe, ist beispielsweise die DSL-Info. Da sagen Sie dem Benutzer, welcher Art die DSL-Vermittlungsstelle ist, beladen ihn sogar mit irgendwelchen Grafiken zur Bandbreite und Noise-Leveln, aber die in Punkt 3 genannten, essentielleren Infos werden nur und dann auch nur teilweise im Eventlog angezeigt, was man aber sofort verliert, wenn man die Logentries löscht.

Klar, ich kenne viele Firewalls, von Netgear, Firebox, Zyxel, Juniper, Sonic etc., und ich will auch gar nicht all deren Spitzfindigkeiten in der Fritzbox sehen, aber einige wenige Dinge stünden der Fritzbox

schon gut an.

Es würde mich freuen, wenn einige der implizit erwähnten Dinge baldmöglichst in der 7270 erscheinen. Die mutmasslichen Bugs sollten eigentlich sofort behoben werden (Punkte 1 & 2).

Ich helfe gerne mit, ein Produkt zu verbessern. Wenn Sie also einige der Punkte sinnvoll fanden, freue ich mich, wenn sie demnächst in einer Labor-Firmware erscheinen. Denn ich als Profi will zuhause nicht dieselben Geräteburgen haben, nur um mein Netz mit einigen (Spezial)Fällen wirklich gut abbilden zu können. Ich kaufte die 7270 GENAU DESWEGEN, um nur ein einziges, benutzerfreundliches Gerät haben zu müssen.

Das soll fürs Erste mal reichen.

Liebe Grüsse

Immerhin, das GUI der Box ist wirklich schmuck, einfach, reagiert schnell, aber eben. Vor allem bei den Telefonbeantworter-Funktionen nimmt es mich wunder, ob Ihr wisst, welche Audio-Formate da benutzt werden und ob man nicht doch die Ansagetexte irgendwie ändern kann. Was nutzt es da, wenn an der Box ein 2 GByte Flash-Stick hängt, in den man mir die Lebensgeschichte reinlabern könnte ...